

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 106.

Montag den 6. Mai

1872.

Bekanntmachung.

Die in den Pferdebeställen der hiesigen Artillerie-Kaserne nöthigen Hand-, Pflaster-, Zimmer-, Tischler-, Schreiner- und Schlosserarbeiten sollen durch Submission an die Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu ist Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, ein Termin angesetzt, in welchem die versiegelt eingebrachten mit der Aufschrift „Offerten über Pflaster- u. Arbeiten“ versehenen Offerten im Beisein erschienenen Submittenten eröffnet werden sollen. Die Bedingungen, sowie der Kosten-Anschlag sind im genannten Locale zur Einsicht ausgelegt. Zu spät eingebrachte Offerten und Nachgebote bleiben unberücksichtigt.
Wiesbaden, den 1. Mai 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung. 428

Bekanntmachung.

Nachdem die in dem hiesigen Stadtwalde District mittlerer Gehrn I. Thl., Gedenkies I. Thl., Weisched II. Thl. und oberes Bahnholz I. und II. Thl., stattgehabten Holzversteigerungen vom Gemeinderath genehmigt worden sind, wird das versteigerte Gehölz

Montag den 6. Mai c.

im District mittl. Gehrn I. Thl. Vormittags 9 Uhr,
Gedenkies I. Thl. und Weisched II. Thl.
Vormittags 8 Uhr,
oberes Bahnholz I. und II. Thl. Vormittags 10 Uhr.
den Steigern zur Abfahrt überwiesen.
Wiesbaden, 4. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Gute Montag den 6. Mai Fortsetzung der Auszahlung der Einquartierungsgelder in dem Rathhause, Zimmer No. 21:

Von 9 bis 10 Uhr an die Quartiergeber der Rheinstraße,
10 " 11 " an die Quartiergeber der Röderstraße,
11 " 12 " an die Quartiergeber des Römerbergs und
12 " 1 " an die Quartiergeber der Saalgasse und Schachtstraße.

Die Quartiergeber werden ersucht, persönlich zu erscheinen und die Quartierbillets vorzuzeigen.
Wiesbaden, den 6. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet, was folgt:

Das Befahren der Parkstraße mit Steinfuhrwerk ist bei Strafe bis zu drei Thalern verboten.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen wegen Wohnortsänderung Leberbergstraße 1 die zu einer voll-

ständigen Einrichtung für zwei Haushaltungen gehörigen gut erhaltenen Mobilien aller Art, in Mahagoni- und Kirschbaum-Möbeln, Betten, Garnituren, Gardinen, Teppichen, Kommoden, Tischen, Stühlen, schönen Spiegeln und Bildern, Porzellan- und Glaswerk, Küchengeräthen u. s. w. bestehend, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Jacob Stuber sen. dahier, als Vormund des minderjährigen Heinrich Stuber, und Herr Jacob Stuber jun. hieselbst die zwischen den beiden Letzteren gemeinschaftliche Hofraube No. 8276 des Stockbuchs, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause mit Hintergebäude und Hofraum und mit einem Flächengehalte von 19 Ath. 28 Sch., gelegen am Markt hieselbst zwischen Wilhelm Cron und August Heisserich, in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
2823 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Ansuchen des Vormundes der Schlosser Johann Wilhelm Krieger'schen Kinder dahier deren am Michelsberg hieselbst belegener 18 Ath. 72 Sch. großer Bauplatz mit dem auf einem Theil desselben neu erbauten, noch im Rohbau befindlichen dreistöckigen Wohnhause mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Der Bauplatz liegt an der sehr frequenten Michelsbergstraße zwischen dem Criminalgerichts-Gebäude und dem Gemeindebadgäßchen und bietet noch Raum für ein zweites Haus.

Wiesbaden, den 24. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
2824 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Mai Vormittags 11 Uhr sollen in dem Bullen-allgebäude an der Dogheimer Chaussee ca. 10 Karren Winterstalldünger nochmals meistbietend versteigert werden.
Wiesbaden, 4. Mai 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 100 Schultischen und 70 Schulbänken für die höhere Mädterschule dahier soll in Abtheilungen von je 10 Stück im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Schultischen u. c.“ bis zum 13. d. M. verschlossen auf dem städtischen Baubureau abgeben, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen bis dahin zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. Mai l. Js. Nachmittags 4 Uhr werden in

dem Rathhause zu Dohheim nachfolgende Bauarbeiten öffentlich versteigert:

Zur Herstellung eines neuen Schulhauses:

	Eblr.	Sgr.	Pf.
1) Grundarbeit, veranschlagt zu	134	22	2
2) Maurerarbeit,	1275	15	11
3) Lieferung von Material zur Maurerarbeit 3113	15	10	
4) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	1184	—	7
5) Zimmerarbeit,	1557	6	8
6) Dachdeckerarbeit,	366	6	10
7) Spenglerarbeit,	99	27	2

Bedingungen und Kostenanschläge können vor dem Termine bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Dohheim, den 2. Mai 1872.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

84

Belanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts wird Montz den 6. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Mai 1872.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

566

Belanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungs-Amtes dahier werden Dienstag den 7. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause drei Kommoden, ein Sopha und ein Karren an den Meistbietenden zwangsweise öffentlich wegen rückständigen Güterpachts versteigert.

Wiesbaden, den 6. Mai 1872.

Der Executor.
Diebler.

3672

Notizen.

Heute Montag den 6. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in den Idsteiner Gemeinde-Höfweidungen Distrikten Füllensackerhaag und Galgenbaum. (S. Zgbl. 104.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an den Flutgräben, Böschungen und Feldgräben, in dem hiesigen Rathhause. (S. Zgbl. 103.)

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 10. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr kommen in dem Hause Hauptstraße No. 162 dahier außer einem sehr gut erhaltenen Clavier des berühmten Instrumentenmachers Broadwood Hausmobilen aller Art zur öffentlichen Versteigerung.

Die Gegenstände können 3 Tage vor dem Termine besesehen werden und wolle man sich dieserhalb an den Unterzeichneten wenden.

3485

Stroßke, den 1. Mai 1872.

J. L. Schumann.

Für das auf dem Friedhofe zu errichtende **Kriegerdenkmal** haben ferner folgende Personen ihre Einquartierungsgebelde bestimmt: Dr. Rentner Hirsheim, Dr. Obrist Bornemann, Dr. Georg Fischer, Dr. Fr. Meinecke, Fr. Nibel, Frau Oberförster Genth Bwe, Dr. Dr. Grimm und Dr. Cassirer Jüngst. Sodann gingen zu gleichem Zwecke an baar ein: Son. Drn. Emil Wilms 1 Thlr. 10 Sgr., Frn. Rentner Pander 2 Thlr. 15 Sgr., Frn. Postmeister Waldschmidt 10 Sgr., Frn. Bäcker Pfeil 1 Thlr., Frn. Uhrmacher Fleischmann 20 Sgr., Frn. Gottfr. Behrens 1 Thlr., Frau Videl 20 Sgr. und Frn. Jonas Schmidt 6 Thlr.

Wird dankend bescheinigt.

Das Comité.

Die am 4. Mai ausgegebene No. 15 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Die Wohnungsnot und der Communismus von H. B. Oppenheim. — Deutschland in den Kaiserzeiten. — Die Operationen der Südarmer im Januar und Februar 1871 von Th. Fontane. — Zur Krise in Böhmen. Correspondenz aus Paris. — Literatur und Kunst. — Symptome des Verfalls im Künstler- und Gelehrtenhum von E. v. Hartmann. — Die Mannichfaltigkeit deutscher Mundarten von Klaus Groth. — Deutsche Poesie in den Vereinigten Staaten von Paul Lindau. — Aus der Hauptstadt: Das Publikum der Königlichen Oper von A. S. Ehrlich. — Notizen. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Rodrian & Röhr.

Rathfleisch per Pfd. 14 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 2194

Eine spanische Wand billig zu verk. Bleichstraße 6. 3624

Beau-Site, Café Restaurant. Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und rein gehaltene Weine, gutes Wiener und Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.

P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein:

Güter Rhein-Salm im Auschnitt per Pfd. fl. 1. 24.

Helgoländer Schellfische (so frisch wie lebend), Cablian, schöne fette Schollen zum Baden und Kochen Seezungen (lebend, frisch), Steinbutt, Tarbutt, Rheinheide von 1—4 Pfd., Maasfische, Alles frisch vom Fang u. billig.

Himbeerensaft

empfehl

A. Cratz, Langgasse 29. 567

Limonadenpulver.

Eine Messerspiße davon in einem Glas Wasser aufgelöst, gibt sofort eine angenehmschmeckende und erfrischende Citronenlimonade.

Gebirgs-Himbeer syrup

in Flaschen und ausgewogen empfehl

3508

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 11.

Pr. Pfd. 54 kr.

Pr. Pfd. 54 kr.

Sehr frischer Wesersalm

trifft heute Früh direkt vom Fange per Pfd. ein, beste fette Qualität per Pfund im Auschnitt ohne Eingeweide 54 kr., bei

3668

C. W. Schmidt. 3682

Geschäfts-Gründung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in Langgasse 29 etablirt habe und empfehle mein Lager lebenden, sowie getrockneten Bouquets, feinen Kränzen und Pflanzen Trautzarnituren, Sarg- und Traverwagen-Verzierungen nach Bestellung auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Wiesbaden, im Mai 1872.

3619

M. Ruper

Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem als Maurermeister etablirt habe und mich hiermit bestens empfehle.

Wiesbaden, den 4. Mai 1872.

3639

Georg Birk, Dohheimerstraße 11.

Neuwieder Tuffsteine,

erste Qualität, empfiehlt S. Katzenstein, Holzhandlung in Gießen.

Ein bebauter Garten mit Gartenhäuschen in der Hellmuthstraße zwischen Herrn Straßburger und den Herren Gebhardt Hartmann ist zu vermieten. Näh. Exped.

Eine ausgezeichnete Doppelflinte ist zu verkaufen Langgasse 18 Parterre.

Alte Zeitungen werden gekauft Neugasse 17.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr bei Hrn. Gastwirth Ph. Boll
Uhrthurm. 3662

Specialität Teppichen & Möbelstoffen

von C. Gelhard aus Frankfurt a. M.,
zur Zeit mit Lager nur einige Tage in

Wiesbaden.

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**
Grosse Auswahl, Fabrikpreise.

NB. Solide Kunden erhalten bei größerer Abnahme
einen **mehrmonatlichen Credit.** 2044

Kugel-Kaffeebrenner

in verschiedenen Größen empfiehlt zu billigen Preisen
J. Hohlwein, Heleneustrasse 23. 3670

Kinder-Wagen,

sehr elegant, dauerhaft und billig, empfiehlt
Carl Eichhorn, Hof-Rorbmacher,
31 Kirchgasse 31. 3663

Würfelraffinaade per Pfund 21 kr.

bei **J. Haub, Mühlgasse.** 3666

Feinstes Obst-Gelée

per Pfund 18 kr. empfiehlt

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 3682

Geräucherten Winter-Schwartenwagen
per Pfund 32 kr.,

Serelatwurst per Pfund 1 fl.,
täglich frisch abgef. **Schluten** per Pfd. 1 fl.,
Augsburger Bodwürste, stets warm, das
Paar 6 kr.,

Wiener Pfefferwürste das Stück 4 kr.
bei **Louis Kimmel Wwe.,**
vormals **Schlidt.** 3674

Zu verkaufen

eine **Laden-Einrichtung**, Thele, Etagedre, ein Stehschreibtisch
u. l. w., zwei große Staffeleien, ein großes dreitheiliges Fenster
mit dazu gehörigen Lambris und Vorfenstern, ein grüner Sommer-
tisch und ein runder Tisch von Ahornholz. Näheres große
Kirchgasse 4. 3690

Wilhelmstraße 8 ist ein feiner **Infanterierock** zu verkaufen.
Derselbst wird ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen
gekauft. 3636

Wilhelmstraße 18 wird sogleich ein Küchenmädchen gesucht,
welches gute Zeugnisse aufweisen kann. 3699

Ein **Schneidergehülfe** gesucht Kirchgasse 7. 3697

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu
der statutenmäßigen Jahres-Generalversammlung auf
Freitag den 31. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr
in das Gasthaus „Holländischer Hof“ dahier eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrathes.
- 2) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende.
- 3) Wahl des Vorstandes im Hinblick auf Art. 9 der Statuten.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind vom 21. bis
incl. 23. Mai l. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr
in dem Comptoir unseres Verkaufslotals, Markt No. 7 in Wies-
baden, gegen Vorlage der Actien in Empfang zu nehmen. *)
Wiesbaden, den 2. Mai 1872. Der Verwaltungsrath.

496

Ref.

*) Art. 15 der Statuten: Der Besitz von fünf Actien berechtigt zu einer
Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als zehn Stimmen führen.

Einem verehrlichen Publicum die ergebene
Anzeige, daß ich unter dem Heutigen die
Restauration

„Zum Badischen Hof“

wieder eröffnet habe und bitte um geneigten
Zuspruch.

Wiesbaden, im Mai 1872.

3377

J. Weidmann.

Fußbodenlack, sofort trocknend, sowie alle zum
Fußboden-Anstrich gehörigen
Artikel empfiehlt

3507

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Eis per Pfund 1 Kreuzer fortwährend bei

3583

Emil Hees, Webergasse 36.

Das **Landhaus Haineweg 3** ist zu verkaufen
oder zu vermietthen. 3700

Steingasse 24 ist **Heu und Grummet** zu haben. 3701

Mehrere **Vogelheiden** nebst **Kanarienvögel** zu verkaufen.
Näheres Langgasse 21. 3657

Zimmerpöne Rheinstraße 32 im Laden zu bestellen. 3622

Ein geb. **Kinderwägelchen** zu verl. Kirchgasse 13. 3625

Ein **Kinderbettchen** zu verkaufen. Näh. Exped. 3646

Gesucht eine kleine **Waschmange** für ein Privathaus. Näh.
Expedition. 3681

Große und kleine **Spiegel** zu verkaufen Adlerstraße 4. 3464

Billig zu verkaufen: Ein **Kanapo** und ein **(Chaisse longue)**
Ruhebett, wenig gebraucht, Schillerplatz 3. 3545

Gebrauchte **Hobelbänke** sammt **Werkzeuge** billigst abzugeben
bei Ph. Stein, Quintinsgasse, Mainz. 366

Eine **Grube Dung** wird billigst abgegeben obere **Weber-**
gasse 36. 3583

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Meißenstraße 7.** 301

Sonnengeräte 57 ist ein gebrauchter, aber noch guter
Herrn-Zettel zu verkaufen. 3692

Ein gutes **Schneider-Bügeleisen** ist zu verkaufen **Kirch-**
hofsgasse 7. 3697

Leihbibliothek.

In unserer Leihbibliothek sind in letzter Zeit folgende neue Werke Aufnahme gelaufen: Höfer, Unter fliegenden Fahnen. — König, Prinzesschen. — Gustav vom See, Krieg und Frieden. — Haslänb Der Sturmvogel. — v. Schack, Vorhar. — Eugenheim, Aufzüge biographische Skizzen zur französischen Geschichte. — Braddon, Freunde. — Hase, Ideale und Irrthümer. — Werner, Ein Geld Feder. — Scherr, Hammerschläge und Distorien.

Zu Abonnements laden wir ergebenst ein.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse).

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute auf hiesigem Plage ein **Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Außer **feinen Spielwaaren** führe ich **Fächer** in verschiedenen Sorten, **Schmucksachen** in Elfenbein, Perlmutter, Büffelhorn, oxydirtem Silber, **Kämme, Bürsten** und **Parfümerien, Stöcke, Etuis** u.

Die Preise sind billigst und fest.

Indem ich zum Besuche meines Lagers höflichst einlade, empfehle mich hochachtungsvoll
Weesbaden, 1. Mai 1872.
Ed. Schwenck, Langgasse 6.

Leinen-Weißwaaren und fertige Wäsche

empfehlen zu **Ausstattungen** und häuslichem Bedarf alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Hand- und Taschentücher, Bettzeuge, Barchent, Schweizer Vorhänge, Shirtings, Pique's, Mulls** und sonstige Weißwaaren

Herren

für **Herren und Damen** in Shirting, Chiffon, Doppeltuch, Halb- und Reinleinen u. vom gewöhnlichen Nacht- und Arbeitshemde bis zu den feinsten Oberhemden und ge-

Kragenu. Manschetten neuerer Façons für Herren und Damen

stickten Damenhemden.

Damenjackets und Hosen, einfach und elegant gestickt, auch in Wolle, Corsetten, Strümpfe und Socken u.

$\frac{1}{4}$ Federleinen per Stück à 72 Ellen fl. 12., $\frac{1}{2}$ Stück fl. 6. 15., $\frac{3}{4}$ Hausleinen ohne Appretur in Stücken von 60 Ellen fl. 14 $\frac{1}{2}$ —16., in halben Stücken fl. 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Betttücherleinen. feine Leinen zu Oberhemden fl. 16., 18., 24 und höher, Handtücher für Küchen und Werkstätten 7, 8 kr., Stubenhandtücher 10, 12 kr. per Elle, abgepaßte Handtücher fl. 4 $\frac{1}{2}$., 5. per Duzend und höher, Taschentücher, große Sorte, rein leinene, fl. 2. 30. per Duzend und höher, Bettstü und Linon und alle Sorten farbige, leinene, halbleinene und baumwollene Taschentücher, $\frac{1}{4}$ Bettzeug 12, 15 kr. per Elle, Barchent 24, 30 kr. $\frac{1}{4}$ Shirting 8 kr., Chiffon 11 kr., Pi us 14 kr., Herren- und Frauenhemden von fl. 1. 12., fl. 1 $\frac{1}{2}$., fl. 2. und höher, $\frac{1}{4}$ breite Vorhänge 9, 10 und 12 kr., $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Schweizer Gardinen mit Bogen 15 und 16 kr.

S. & M. Oppenheimer,

Langgasse 37, vis-a-vis dem „Adler“.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder durch Postvorschuß bestens ausgeführt. Bestellungen von Herrenhemden bitte ein Probehemd oder nur die Halsweite anzugeben.

Journalzirkel

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen 25 der beliebtesten besten deutschen Zeitschriften und die Revue des deux mondes zur Circulation. Wir haben bei der Auswahl der Zeitschriften uns auf die untersten Blätter nicht allein beschränkt, Freunde ernsterer Lectüre finden im theil ebenfalls ausreichenden Stoff. Die Zeitschriften werden zweimal in der Wohnung der Abonnenten gewechselt. Der Eintritt

jetzt stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein ganzes Jahr fl. 7., für das Semester fl. 4 und für ein

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse)

Zur Krone“,

Langgasse 26.

Eröffnung

des

neu errichteten Lagers

in

schwarzen und farbigen

Seiden-Waaren, Kleider- und

Costüm-Stoffen

von

M. Wolf.

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Medoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.
1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.
1865r Chateau Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.
Bei Abnahme von 1/2 und 1/3 Oehosten entsprechender Rabatt.
Bei 10 Oehosten erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818
Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Honig (Valparaiso),

schöne, körnige Waare,

candirten Ingber

in Töpfen wie im Anbruch empfiehlt
3329

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Himbeer-Syrup

per Krug 1 fl. 18 kr. bei
3368

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Prima Würfelzucker bei 5 Pfd. à Pfd. 21 kr.

Hch. Philipp, Michelsberg 3. 3535

Catharinen-Pflaumen

per Pfund 14 kr. bei

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26. 2706

Vorzügl. ungar. Tafelspeck,

direkt bezogen, Prima-Waare, zu Engros-Preisen pro Pfund
22 kr., bei Abnahme von über 6 Pfund zu 20 kr., zu haben
Adlerstraße 27. 3405

Feinstes franz. **Salatöl** per Schoppen 22 kr.,

prima Schweineschmalz per Pfund 22 kr.,

feinste Rastnade per Pfund 18 1/2 kr. im Brod,

sowie sämtliche **Spezereiwaaren** zu den billigsten Preisen.

Hch. Philipp, Michelsberg 3. 3535

Zur gef. Beachtung.

Der Kurz-Waaren-Ausverkauf dauert nur noch einige
Tage zu den bekannten billigen Preisen.

Theodor Arns,

Schützenhofstraße 1 neben der Post. 1367

Herren- und Knabenmützen

in reichster Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt

Carl Georg,

Mauritiusplatz 7.

3525

Eine zweispännige **Droschke** steht billig zu verkaufen Adler-
straße 4 bei L. Bernd. 3463

Adlerstraße 4 sind zu verkaufen ein großer **Bügelstisch** und
ein großer **Holzstoffer**. 3463

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Ruhrer Ofen- & Biegelkohlen

sind von heute an direct vom Schiffe an der Döfenbach zu
ziehen bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 34

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum
zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.

671

Fr. Bourbonis, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Döfenbach wieder
bezogen werden.

2991

August Momberger, Moritzstraße 7.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst einem
zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, be-
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 351

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen
durch Agent **J. Jmand**, Neugasse 20; auch ist dasselbe
Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten.

Schöne Besitztüge im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**
Näheres Dohheimerstraße 29a.

Adolphstraße 1 sind **Früherkartoffeln** zu verkaufen.

Bitte! Für ein neugeborenes Kind (Mädchen) einer armen bedrängten Familie, dessen
leidend und arbeitsunfähig ist, wird ein Pathe oder Pethin
sucht. Gesl. Adressen nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine **Pferdedecke** von der Trauerbuche nach der
verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedriehstraße
im Hinterhaus.

Verloren am Sonntag den 28. April Abends eine engl.
Zeitung; wahrscheinlich in einem Wagen liegen gelassen
abzugeben Helenestraße 2a eine Stiege hoch.

Verloren

am Freitag den 3. Mai ein goldenes **Medaillon** mit
Photographien von der Moritzstraße bis in die Neugasse.
redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Moritz W.
Neugasse 17, gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden auf einer Bank in den Anlagen ein **Stück**
Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen Helenestraße 2a
2. Stock links.

Entlaufen

ein junger, weiß-grauer **Hund** (Dogge) mit schwarz-weißem
Gegen gute Belohnung abzugeben untere Glasshütte in
Vor Anlauf wird gewarnt. Näheres Expedition.

Ein **Kanarienvogel**, groß und gecheckt, ist entflohen.
Wiederbringer eine Belohnung in „Schlöffer's Hotel“,
Durgstraße.

Ein anständiges Mädchen wünscht gegen Bezahlung das Bügeln
 erlernen. Näh. Expedition. 3685
 Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
 Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollefabrik). 312
 Mädchen können das Puffgeschäfft erlernen. Näheres bei
 Kohl-Poincillit. 3255
 Eine zuverlässige Kinderfrau oder auch ein Mädchen wird vom
 Mai ab gesucht Elisabethstraße 8 im dritten Stock. 3352
 In ein hiefiges Geschäft wird ein Lehrmädchen mit Sprach-
 kenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 3414
 Es wird Jemand zum Westragen gesucht. Näheres Dok-
 torstraße 8a. 3392
 In ein hiefiges Geschäft wird eine Verkäuferin
 mit Sprachkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 3415
 Eine perfekte Büglerin wird gegen hohen Lohn gesucht Nero-
 straße 5 Parterre. 3542
 Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen.
 A. Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus drei Stiegen. 3684
 Einige geübte Weißzeugnäherinnen finden Beschäftigung Röder-
 straße 41 Parterre. 3683
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh.
 Dopplmerstraße 2 d. 3630
 Mädchen, welche nähen können, erhalten Beschäftigung.
 Dopplmerstraße 2 d. 3630
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im
 Wälen oder Bügeln für Nachmittags. Näh. Marktstr. 12, Htrh.
 Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 16.
 Eine gewandte Ladnerin, welche schon längere Zeit in einem
 hiesigen Colonialwaaren-Geschäft thätig war, sucht auf gleich eine
 Stelle. Näheres Taunusstraße 12. 3361
 Ein tüchtiges Mädchen, welches längere Jahre bei Kindern war,
 gut bügeln und waschen kann, wird zu größeren Kindern gesucht.
 Näheres Expedition. 3383
 Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 3398
 Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und kochen kann,
 wird gesucht. Näheres Expedition. 3308
 Eine ganz perfekte Köchin wird in eine feine Restauration ge-
 sucht. Näheres Expedition. 3398
 Gesucht zu erwachsenen jungen Mädchen ein reinliches, nettes
 Mädchen aus anständiger Familie, nicht über 20 Jahre alt, das
 nähen kann. Ein freundliches Wesen ist erforderlich und gute
 Zeugnisse sind nothwendig. N. Rheinstraße 16 Bel-Etage. 3596
 Ein anständige, gut empfohlene Bierbuffet-Waasmelle zum so-
 fertigen Eintritt gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 3573
 Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, in der Handarbeit
 erfahren, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder Fremden als
 Jungfer oder zu größeren Kindern; auch würde dieselbe eine Stelle
 in einem Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft annehmen. Zeug-
 nisse stehen zu Diensten. Näh. Bleichstraße 5c, Brdrh. Part. 3570
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit
 versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Mai Stelle.
 Näheres Adelhaidstraße 2 Parterre. 3505
 Eine tüchtige Restaurationsköchin, Küchen- und Hausmädchen
 werden gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 7 bei Karl Schloffer.
 Ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht Häfnergasse 10. 3587
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrstraße 9 b. 3561
 Ein Kindermädchen vom Lande gesucht Marktstraße 21. 3601
 Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Stelle. Näh. verlängerte
 Marktstraße 3 bei Gärtner Hofmayer. 503
 Ein junges Frauzzimmer, welches einige Zeit in Frankreich
 war, das Kleidermachen, sowie alle weiblichen Arbeiten zu ver-
 stehen versteht, sucht baldigst eine Stelle als Kammer- oder
 Kindermädchen. Näheres Expedition. 2962
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit
 versteht, sucht baldigst eine Stelle als Kammer- oder
 Kindermädchen. Näh. Marktstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen gesucht. 3688
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 7, 2. St. 3474

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit
 übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 28, Htrh. 5687
 Ein ordentliches Mädchen, das auch etwas nähen kann, wird
 auf gleich gesucht Webergasse 37. 3689
 Mehrere tüchtige Mädchen suchen auf gleich und später Stellen
 durch das Comptoir Ritter, Mauergasse 2. 3685
 Eine gute Köchin wird gesucht Wilhelmstraße 5a Bel-Etage.
 Montag und Dienstag von 11—1 Uhr zu sprechen. 3623
 Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 33
 Bel-Etage. 3653
 Ein braves, fleißiges Mädchen wird zum 11. Mai gesucht
 Louisenstraße 15 Parterre. 3660
 Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 8
 drei Treppen hoch. 3659
 Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Saalgasse 14. 3658
 Ein zu allen Arbeiten williges Mädchen vom Lande sucht eine
 Stelle. Näh. Feldstraße 17, Dachstock rechts. 3673
 Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründ-
 lich versteht, wird gesucht Stiftstraße 8. 3665
 Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Nerostraße 21a. 3675
 Ein reinliches und williges Mädchen, das Küchen- und Haus-
 arbeit versteht und bügeln kann, sucht eine Stelle auf 15. Mai.
 Näh. Elisabethstraße 10 zwei Stiegen hoch. 3676
 Ein junges Mädchen wird gesucht Kranzplatz 1. 3671
 Ein braves Mädchen vom Lande kann gegen guten Lohn sogleich
 dauernde Stelle erhalten. Näh. Taunusstraße 31 im Laden. 3696
 Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen kann eine Stelle
 erhalten. Näheres Nerostraße 33. 3652
 Ein Mädchen wird in Dienst gesucht zum „Wilden Mann“,
 Neugasse 13. 3634
 Eine gefetzte Person, welche etwas Hausarbeit übernimmt und
 gute Zeugnisse besitzt, wird als Köchin, sowie ein Mädchen für
 alle Arbeit gesucht. Näheres Spiegelgasse 7. 3640
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Wellrich-
 straße 11. 2622

Ein braver Junge kann die Chr. Instrumenten- und
 Messerfabrikation erlernen bei Georg Hagen, Markt-
 straße 11. 3064

Ein junger Hausbursche gesucht Saalgasse 16. 3120
 Ein gewandter Bursche vom Lande wird als Hausknecht in
 ein hiefiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 3400
 Ein Tapezirergehülfe, tüchtig auf Möbelarbeit,
 findet dauernde Arbeit (Wochenlohn 9—10¹/₂ fl.)
 bei L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5. 3498
 Ein Küferlehrling gesucht Mählgasse 13. 10617
 Ein junger Hausbursche wird gesucht bei
 A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 3655
 Für ein Hotel ersten Ranges dahier wird ein tüchtiger Küchen-
 schreiber gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter G. W.
 in der Expedition abzugeben. 3620
 Ein Schuhmachergeselle wird gesucht Ellenbogengasse 6. 3632
 Ein Spengler, welcher selbständig arbeiten kann,
 wird gegen hohen Lohn gesucht. Offerten unter
 C. Z. 310 abzugeben. 3626

12,000 Gulden

gegen gute Hypothek zu verleihen. Näheres Expedition. 3568
 Eine unmobilitirte Wohnung von 4—6 Piecen nebst Zugehör
 wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinter-
 legen. 1907
 Man sucht ein 16 monatliches Kind (Knabe) in Pflege zu
 geben, am liebsten bei kinderlose Eltern. Näh. Exped. 3643

Große Burgstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf ersten Juli zu vermieten. 3669

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres im Seitenbau eine Treppe hoch. 2046

Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm. 2579
 Elisabethenstraße 2 „Deutsches Haus“ ist die ganze Bel-Etage, schön möblirt, sogleich ganz oder getheilt unter Mitbenutzung des Gartens zu vermieten; auch kann Pension gegeben werden. 3691

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3081

Helenenstraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1858

Hellmundstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine schöne abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1865

Herrnhilgasse 1 drei Stiegen ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 3453

Kirchhofsgasse 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3651

Kirchhofsgasse 9 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3648

Langgasse 8 sind zwei Zimmer und Küche gleich zu verm. 3637

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße)

ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816

Mauergasse 13 eine Stiege hoch links des Eingangs ist ein freundliches, neu möblirtes Zimmer sofort billig zu verm. 1905

Mauritiusplatz 1 im dritten Stock

ist eine neue hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche mit Wasserleitung sofort zu vermieten. 3509

Moritzstraße 12 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 3686

Oranienstraße 6 zweite Etage rechts ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3629

Oranienstraße 6 ein möblirtes, freundliches Parterrezimmer zu vermieten. 3517

Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mitbenutzung der Waschküche, versetzungshalber sogleich oder auf den 1. Juni an eine stille Familie zu vermieten. 3607

Saalgasse 30, Hth., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3339

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044

Taanusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424

Taanusstraße 31 im Laden ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3695

Webergasse 56 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3678

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Weisbergstraße 11. 2556

Ein sehr schönes und gesundes Zimmer im äußeren Stadttheile ist pro Woche zu 4 fl. an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 3621

In einem Landhause, schöne Lage, sind zwei oder vier möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Pension oder Küche mit Einrichtung, zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Exped. 3638

Möblirte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 38. 3656

In nächster Nähe des Gymnasiums und Bürgerschule kann ein Schüler (protest. Conf.) bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2565

Kost und Logis zu haben H. Schwalbacherstraße 3. 2366

Dohheimerstraße 8 im Hinterhaus zwei Stiegen können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3422

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erh. Saalgasse 4. 34

Abderstraße 25 finden 2 brave Mädchen schönes Logis. 35

Ein junger Mann, am liebsten Gymnasiast, kann billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 18. 35

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Wellritgstraße 6. 334

Ein Arbeiter findet Logis Helenenstraße 12, Hth., 2 Tr. 364

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 367

Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erh. Goldgasse 6. 368

Reinliche Schlafstelle für Arbeiter Hochstraße 10 eine Tr. z. 362

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders und Schwagers,
Friedrich Stemmler,
 so herzlich Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen ihren tiefgefühltesten Dank
 3670 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 3. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Wärfel.
Barometer* (Bar. Linien).	834.32	833.77	833.52	833.87
Thermometer (Reaumur).	10.6	17.4	11.6	13.8
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3.99	4.64	4.23	4.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80.2	54.3	78.4	70.8
Windrichtung u. Windstärke.	N. N. W.	N. W.	N. W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	—	0,4

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist vom 1. Mai an täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
 Musik am Kochbrunnen täglich Morgens von 7—8 Uhr.
 Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
 Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntag an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Montag von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Heute Montag den 6. Mai.
 Kuriaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr.
 Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.
 Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.
 Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr im Saalbau.
 Öffentlicher Vortrag des Herrn S. Liebmann aus Rumbach.
 Liederkränz. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im „Bayerischen Hofe“.
 7/4. Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Gastwirth Ph. Volk am Uhrthurm.

Eisenbahn-Fahrten.

Rassauische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20.* — 10. 5. (Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Rüdesheim).
 Ankunft: 8 (von Rüdesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 9 (von Rüdesheim). — 10. 12.
 Taanusbahn. Abgang: 6. 10.† — 8. 45.† — 9. 40.*† — 10. 12.† — 2. 20.† — 4. 30.*† — 6. 30. — 7. 20.*† — 8. 55.† — 7. 55. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15.*† — 5. 15.*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†
 * Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 3. Mai 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58	fr.	Amsterdam 98 1/2 %
Pisolen (doppelt)	9 " 40 — 42	"	Berlin 104 1/2 %
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55	"	Essen 104 1/2 %
Dulaten	5 " 33 — 35	"	Lamburg 87 1/2 %
20 Francs-Stücke	9 " 21 — 22	"	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Sovereigns	11 " 48 — 50	"	London 118 1/2 % 1/2 b.
Imperiales	9 " 40 — 42	"	Paris 93 1/2 % 1/2 b.
5 Francs-Thaler	— " —	"	Wien 104 1/2 % 1/4 b.
Dollars in Gold	2 " 26 — 27	"	Disconto 4 %

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Rur Subscription auf den Ende Juni, wo möglich schon Mitte Juni l. J. erscheinenden dreizehnten Jahrgang des Adressbuches der Stadt Wiesbaden erlaube ich ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung mit meinem beifolgenden Circulare beigefügten Bestellzettel zu thun.

Preis per Exemplar: 28 Sgr. = 1 fl. 38 kr. Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten 4 Sgr. = 14 kr. mehr. Späterer Laden- und Verkaufspreis 1 Thlr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 kr.

Subscriptionslisten liegen auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 19, und in meiner Wohnung, **Welltrichstraße 17 a, 3. Stock**, offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Annoncen aller Art finden in einem Anhange des Adressbuches Aufnahme. Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adressbuches 2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., für die halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr. und für eine Drittel Seite 1 Thaler = 1 fl. 45 kr. Ich bitte um möglichst baldige Zahlung der Annoncen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Berichtigungen des Adressbuches werden ebenfalls baldigst erbeten.

Wiesbaden, im April 1872.

Wilh. Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Dr. med. Koch

wohnt jetzt **Langgasse No. 43** (Buchhandlung von Jarany & Hensel). Sprechstunden: $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Morgens, 2—3 Uhr Nachmittags; für Kinder: 1—2 Uhr Nachmittags. 2996

Wiesbaden. Gr. Burgstraße 2a. Frauenkrankheiten.

Aufnahme und Behandlung in meiner Heilanstalt. Conf.-St. 8—10 und 2—4. Prospect sagt das Nähere.

Dr. SACK,

3390 Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Badecuren.

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française, données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

Die Agentur einer renommirten 3173

Schönfärberei, Druckerei

und Kunst-Walcherei

Ich mir übertragen und halte mich zur Entgegennahme aller vorzunehmenden Aufträge bestens empfohlen.

Neugasse 17, **C. A. Bender,** Neugasse 17.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Däfergasse 9.

Evang. Gesangbücher

in Auswahl vorrätig.

2326 **Papierhandlung von P. Hahn,** Langgasse 5.

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Modellirerschule des Vereins (H. Schwalbacherstraße 2a) hat bereits am 30. April begonnen und werden neue Anmeldungen hierzu noch stets entgegengenommen. Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf ornamentales Modelliren und Abformen in Thon, Gyps und Wachs; derselbe findet Dienstags und Freitags von Nachmittags 4 bis Abends 9 Uhr statt. Außerdem ist noch ein Cursum für Holzschneidn mit verbunden. Das Honorar für sämtliche Unterrichtsstunden beträgt für das ganze Sommersemester nur 5 fl., in 2 Raten voraus zahlbar. Unbemittelten, aber befähigten Schülern wird der Unterricht unentgeltlich ertheilt. Zu jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

511

„Musikalischer Club“.

Sonntag den 12. Mai (bei günstigem Wetter)

Ausflug nach dem Niederwald

vermittels des von der Gesellschaft gemieteten

Dampfschiffs „Rheingau“.

Abfahrt von Dieblich: **Vormittags 9 Uhr.**

(Hierzu kann der Taunusbahnzug 8 Uhr 40 Min. ab hier benutzt werden).

Rückfahrt von Rüdesheim: **Abends 7 Uhr.**

Preise der Legitimationskarten:

Für eine Person	—	Thlr. 20 Sgr.
Für eine Familie (2 Personen)	1	„ —
Für jedes weitere Familienglied	—	„ 10

Den verehrlichen Theilnehmern werden die betreffenden Karten seiner Zeit zugesandt und hierbei gleichzeitig die Beiträge erhoben werden. Für Unterhaltung wird durch ein uns begleitendes **Musik-Corps**, sowie durch **Gesangs-Aufführungen, Tanz, Gesellschaftsspiele, Feuerwerk** u. dergleichen bestens Sorge getragen werden.

Die Liste zum Einzeichnen befindet sich bereits in Circulation und werden Diejenigen, welchen aus Versehen die Liste nicht zugekommen ist, gebeten, sich an Herrn **Th. Sanner**, Webergasse 29, sowie Herrn **L. Rinnenlohl**, Ellenbogengasse 15, zu wenden.

Zur gefälligen Betheiligung ladet ergebenst ein

92

Der Vorstand.

Niederfranz!

Wegen der bevorstehenden 25jährigen Jubiläums-Feyer des Vereins (den 20. Mai) diene hiermit allen Mitgliedern zur Nachricht, daß von jetzt ab jede Probe pünktlich besucht werden muß.

Die Proben finden statt Montags, Mittwochs und Freitags Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Bayrischen Hof“.

Der Vorstand. 560

Bahnhofstraße 7. Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7.

Die Eröffnung der warmen und kalten Sulf- und Mineralwasser-Bäder zeigt hiermit ergebenst an

Emil Weiss. 2949

Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstraße 5, 2250 empfiehlt guten Mittagsstisch zu 14 kr. **J. Münch.**

Militär- und Glace-Schuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 502

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison

von

Louis Süß,

24 Janggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.	} anfangend
Jaquette	" "	8. —	
Säckchen	" "	5. —	
Tuch-Röcke	" "	9. —	
Complete Anzüge	" "	15. —	
Jagd-Joppen	" "	4. —	
Haus-Röcke	" "	1. 45.	
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.	
do. Westen	" "	1. 30.	
Schlafröcke	" "	5. —	
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —	

bis zu den feinsten Qualitäten.

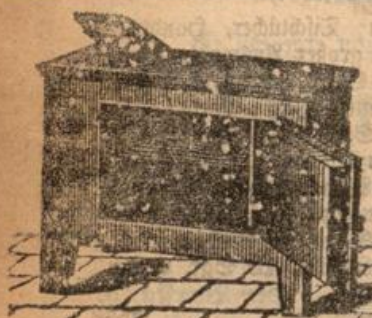
585

GRENADINES

in allen Qualitäten
empfiehlt

L. H. Reifenberg,
Langgasse 35.

3474



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Grose in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussee Nr. 1
empfiehlt **EISSCHRÄNKE**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„ Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschänke;
„ Restaurationen: Wein- u. Bier-Ausgabeschänke;
„ Metzgereien: Schränke, Aufstehschranke, Fleisch-

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

Eisverkauf
und
Abonnement

bei

H. WENZ,
Conditor,
Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-
Fabrik von Franz Grose in Offenbach a. M.
stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 1553

Unter Garantie

Baufach.

gegen Verwitterung.

Ornamente: Console, Capitäl, Akroterion, Frieze, Balustras, Medallions, Rosetten,
Ehornlein-Aufsätze u. u. nach vorhandenen Mustern oder einzusendenden Zeichnungen,
Liefert prompt und exact die Terralith-Fabrik von

Platz & Waechter in Bonn a. Rh.

NB. Musterzeichnungen und Preislisten stehen zur Ansicht zu Diensten.

572

Bordeaux-Weine:

	per Flasche.	pr. Fl. i. Dhd.
Bas Médoc	fl. — 36.	fl. — 33.
St. Julien und St. Laurent	" — 48.	" — 45.
Paulliac und St. Estèphe	" 1. —	" — 56.
Château Margaux	" 1. 12.	" 1. 6.
St. Emilion	" 1. 30.	" 1. 24.
Château Léoville	" 1. 45.	" 1. 36.
Château Larose	" 2. —	" 1. 51.

in 1/2 und 1/3 Oxythosten billiger

Ph. Göbel, Weinhandlung,
Kirchgasse 17.

Man achte beim Ankauf auf die gesetzlich deponirte Schutzmarke, womit eine jede Flasche und jede Gebrauchs-Anweisung versehen sein muß.

Wichtiges Hausmittel (das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke oft entfernt, wegen der gefährlichen Halsbräune und des oft plötzlich eintretenden qualvollen Keuchhustens stets vorräthig gehalten werden sollte):

Rheinischer Trauben-Brust-Honig,

in seinen hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaften gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrh und Entzündung des Kehlkopfes, sowie der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungenkatarrh, Bluthusten, Asthma &c. &c. nur von

W. H. Zickenhelmer in Neuwied a. Rhein,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist stets echt zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apotheke; in Frankfurt a. M. bei **J. E. Lindt**, Apotheker; in Biebrich bei **L. Braun**; in Homburg bei **M. Schmidt**. 575

Häfnergasse 13.

Häfnergasse 13.

Aufgepasst und gelesen!

Theilungshalber

sollen am hiesigen Platze 30 Kisten verschiedener Leinen-Waaren in sehr guter Qualität unter Garantie für Reinen-Leinen und richtiges Maas

28 2/3 % unter dem Werth ausverkauft werden.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, Bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Bettdecken und Einsahbrüste.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thaler gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. — Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

3536

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsahbrüste zu Spottpreisen.

Schwere Bettdecken mit Franssen früher 4 gekostet, jetzt 2 Thlr. 5 Sgr.

Taschentücher bis zu den feinsten Qualitäten.

Schwere Leinen zu Betttüchern ohne Naht.

Es befinden sich darunter 50 Stück schwedische Hausmacher-Leinen, aus Steinhans gearbeitet, Gradbleiche (früher 17 Thlr., jetzt 9 Thlr. 15 Sgr.)

100 Stück Hausmacher-Leinen, jedes Stück 1 Duzend Hemden, à 7 Thlr.

Außerdem noch viele Artikel, die hier nicht angegeben sind.

Der Verkauf fängt am 4. Mai an und dauert nur 8 Tage

Häfnergasse 13.

mpfiehlt
354

ten
g,
5.

9
Frankf.
a. M.
1552

g.
etten,
ungen,
h.
572

Alleinige Haupt-Niederlage der rühmlichst be-
kannten

Heidelberger Tapetenfabrik,

Specialität in
Wachstuchen & Rouleaux.

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Fabrikpreise! 3353

Neue Zusendung

in Blumen und Federn,

große Auswahl in Strohhüten, Bändern und Tüllen

bei Chr. Maurer, Langgasse 2. 349

Tüll- und Gaze-Schleier

in großer Auswahl bei
3278

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

1 Neue Colonnade 1. 3627

Ich empfang eine große Sendung Pariser

Krausen und Besätze

per Metre von 30 fr. an bis fl. 20.

Paris: S. Jacoby, Frankfurt a. M.:

9 rue de Clery 9. 1 Neue Colonnade 1. 25 Neue Kränze 25.

Sonnenschirme und En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfiehlt
in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen

H. Profitlich,

3381

Meßgergasse 20.

Alte Damen- und Mädchen-Strohhüte werden fein
verziert und wieder wie neu hergestellt zu sehr billigen
Preisen; auch sind daselbst fertige Strohhüte in großer Auswahl,
sowie Blumen, Federn und Bänder billigst zu haben bei
258 G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ausgesetzt

eine Parthie ungebleichte Strickbaumwolle, 1/2 Pfund
12-18 fr., beste Qualität, bei
3610 G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei
3124 Ph. H. Hofmann, Michelsberg 7.

Zwei gut erhaltene eiserne Wasserab-
läufer sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Theodor Arns,

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post,
empfiehlt ein großes Lager

feinster Parfümerien:

Feinste Glycerin-Seife das Duzd. 54 fr. und 1 fl. 12 fr.

" Honigseife das Duzend 36 fr.

" Mandelseife das Duzend 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis
1 fl. 30 fr.

" Bismarckseife das Duzend 1 fl. 12 fr.

" Rosenseife das Duzend 36 fr.

" Veilchenseife das Duzend 36 fr.

" Orangenseife das Duzend 36 fr.

" Bundesfeldherrnseife das Duzend 1 fl. 12 fr.

" Germaniaeseife das Duzend 1 fl. 30 fr.

Savon Paris das Duzd. 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.

Sämmtliche Sorten werden zu Duzendpreisen bis
1/4 Duzend abgegeben.

Eau de Cologne das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18
bis 36 fr.

Feinste Kräuterseife per Stück 18-30 fr.

Theerseife per Stück 9 fr.

Schwimmseife das Duzend 42 fr.

Feinste Odeurs das Flacon 12-18 fr.

Haaröle das Flacon 3-36 fr.

Zahnpasta das Stück 9 fr.

Rindermarkpommade per Topf 12-27 fr.

Diamantpommade per Topf 27 fr.

Elegante Cartonnagen, enthaltend 12 Flacon
div. Odeure, zu 36 und 54 fr.

Feinste Cosmétique 6, 12 und 18 fr.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Borduren, Schweizer-
und englischem Tüll in allen Breiten und
besten Qualitäten trotz des bedeutenden Auf-
schlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

319

7 Kirchofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster Thortweg-Abschluss mit
Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 3345

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren
sowie im Reparatur derselben.

10945 Joseph Caspari, H. Schwalbacherstraße 5.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable Kranken-
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei

12079 J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Eine perfekte Damenschneiderin, im Besitz der neuesten
Modelle, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näheres oben
Webergasse 46 eine Treppe hoch. 2886